



# KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen  
Gemeindebrief Juni und Juli 2017 - **Internetausgabe**



## Unsere Konfirmanden 2017

Das Foto bitte in der Papierausgabe betrachten.

# Ein ereignisreicher Sommer

Liebe Leserinnen und Leser dieses Kontakt, liebe Gemeindeglieder von Johannes!

Sie werden es schnell merken: Dieser Kontakt ist umfangreicher als sonst und es haben sich die ohnehin schon zahlreichen Informationen und Veranstaltungen noch weiter vermehrt. Wir hoffen, dass alle zu dem finden, was sie suchen und was ihnen gefällt, obwohl einiges anders ist als gewohnt. Aber: Entdecken Sie, was in diesem Kontakt steckt!

**Es ist schön, wenn viel los ist**, und es ist ein gutes Zeichen, wenn jede Woche ein komplizierter Belegungsplan für das Gemeindehaus gemacht werden muss. Aber alles kostet viel mehr Zeit als vorher, vieles ist komplizierter geworden. Trotzdem – unsere Mitarbeitenden tun ihr Bestes, weit über ihre Arbeitszeit hinaus, und unseren vielen Ehrenamtlichen möchte ich – wieder einmal – von Herzen danken. Es ist ein gutes Zeichen, wenn man immer, wenn jemand gebraucht wird, jemanden findet!

Da schließe ich gleich die Bitte an, im Blick auf unser **Gemeindefest am 25. Juni** die **Seite 7** aufzusuchen – manches ist **anders als gewohnt**, und: Wir suchen diesmal mehr Mitarbeitende und Helfer! Lassen Sie sich also bitte ansprechen! Damit das Fest gelingt und alle etwas davon haben. Herzlichen Dank!

Mit einem heiteren **Paukenschlag** hat unser Sommer begonnen – sehen Sie sich die Titelbilder an. Es hat des Bockbiers gar nicht bedurft, dass es kreativ und lustig herging beim „Fundraising-Abend“ am 11. Mai. „**Fundraising**“ – das ist eine Sache auf Gegenseitigkeit. Wir bitten um Spenden und der Spender bekommt auch etwas, er hat etwas davon. Das haben alle gemerkt, die da waren und sich neue Gedanken gemacht haben darüber, wie die **Finanzierung der 2. Pfarrstelle** neu durchstarten kann.

Nochmals zur Information: 2011 sind wir gestartet mit unserem Finanzierungsmodell, und in kurzer Zeit war praktisch die Summe eines kompletten Jahres eingegangen. Auf diesem Polster konnten wir uns ausruhen bis jetzt. Jetzt heißt es nochmals da ansetzen. Die Vorräte sind abgeschmolzen.

Eine zweite Pfarrerin - zur Hälfte wohlgermerkt, aber: merkt man das, dass es „nur“ eine halbe Stelle ist? – ist kein Luxus, sondern notwendig, damit die vielen Aufgaben, die sich in dieser Gemeinde stellen, bewältigt werden können.

Also denn: Starten wir neu durch. Denen, die schon bisher regelmäßig oder bei Gelegenheit spenden, sei herzlich Dank gesagt. Wir hoffen, dass sich noch mehr Spender finden ... für „**ProJohannes**“ und natürlich auch für unser Jugendleiter-Projekt „**ProJugend**“. **Die Verantwortung für das Ganze** ist entscheidend. Nur, wenn die 1,5 Pfarrstellen und die 1,25 Jugendleiterstellen erhalten bleiben, kann das Niveau der Arbeit gehalten werden – und nur gemeinsam können wir dabei sein, was im **Brief der Landessynode** (vgl. *Seite 16 und 17*) als Perspektive für die Zukunft unserer Gemeinden angesprochen ist. Achten Sie bitte auch auf die **Fundraising-Veranstaltungen** – damit alle etwas davon haben! --->

Am besagten Abend im Mai wurde kreativ überlegt. Eine Möglichkeit beschreibt Gabi Mayer im Namen des Fundraising-Ausschusses so:

Sie feiern einen runden Geburtstag, eine Silber- oder vielleicht sogar eine goldene Hochzeit. Ihre Gäste möchten Ihnen etwas schenken, doch Sie haben schon alles. Holen Sie sich doch das rosa **Pappmaschee-Schwein** im Pfarrbüro ab und stellen es auf Ihrem Geschenketisch auf.

So können Sie den Dank nach "oben" weitergeben und viele andere kleine und auch große Menschen können davon profitieren. Ich hab´s bei meinem Geburtstag auch so gemacht und meine Gäste waren mir dankbar. Pro Johannes ist auf Spendengelder angewiesen!

Schauen Sie sich das **rosa Schwein** auf dem Titelbild an – das wirkt sicher! Und ich setze persönlich noch eins drauf: Ich lasse mich auch quasi „mieten“ – zu einem runden Geburtstag oder einem anderen Fest, zum Spielen eines Konzerts natürlich! Die zwei Orgelmatinéen am 4. Juni (zum „Berg“) und am 16. Juli gehören auch dazu!

Der Sommer bietet noch vieles:

- an Pfingsten die Orgelmatinée und am Pfingstmontag den ökumenischen Gottesdienst in Büchenbach (siehe Seite XXX)
- den interessanten Vortrag von KR Oechslen zum Islam am 5. Juli (*siehe S. 7*),
- das Stadtfest des Dekanats zum Reformationsjubiläum vom 7.-9. Juli unter unserer Mitwirkung, u.a. der JoKiKids, (*siehe S.6 und 13*),
- den Besuch des Posaunenchores Bad Rappenau am 16. Juli und die Matinée an diesem Tag (*siehe Seite 12*),
- die traditionelle Serenade am Montag, 17. Juli, im Innenhof (*siehe Seite 5*)

Sie werden es merken: Ab dieser Ausgabe ist der KONTAKT komplett auswärts professionell gedruckt. Leider ist unser bewährter Riso-Mat-Drucker nicht reparabel – wir müssen einen **neuen Drucker** anschaffen. Vieles, was nötig ist, kann nur durch Spenden finanziert werden. Ca. 2.000 Euro brauchen wir für den Drucker – und wir legen auch dieses Ihnen ans Herz. Jede Spende ist willkommen.

Das gilt auch für einen **Beamer für die Kirche**, der dort stationär bleiben kann. Auch dafür sind Spenden herzlich willkommen!

Zielgerichtete Spenden sind nötig, sie binden nicht, sie sind Ausdruck der Unterstützung für ein ganz bestimmtes Projekt – in diesen Monaten gibt es gleich mehrere gute Möglichkeiten, sich mit einer Spende nützlich zu machen!

Der Monatsspruch für Juni ist markant und sprechend und passt in unsere Zeit:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

(Apostelgeschichte 5, 29)

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

## Entdeckungen in der Johannesgemeinde...

Die neue Pfarrerin ist unterwegs in der Gemeinde. Ihr fällt so manches auf, was andere nicht sehen... Heute: Die ganze Gemeinde arbeitet für die Konfirmation!

Zum ersten Mal habe ich in der Johannesgemeinde eine Konfirmation mitgemacht. In der Vorbereitung bin ich fast wahnsinnig geworden, weil immerzu etwas Neues aufplopte, was auch noch bedacht und organisiert werden musste. Für die Konfirmierenden sollte es nicht nur eine hübsche Urkunde mit schön geschriebenem Spruch geben, nein, sie sollten auch ein Umhängekreuzchen kriegen, und, wie immer, natürlich das Sträußchen mit der Rose erhalten, und, das wollten sie selbst: ihre Kerze sollte dabei sein und im Gottesdienst angezündet werden, und der Gottesdienst selbst sollte vielfach schön werden mit Orgel und Chor - aber nun gab es zwei Gottesdienste, damit wir genug Platz haben - schafft das der Chor? Haben wir genug Helferinnen und Helfer für zweimal Abendmahl, für zweimal Begrüßung, Lesungen, das Angebot des Kindergottesdienstes? Und dann ist es ja nicht nur ein Gottesdienst, sondern ein ganzes Konfirmationswochenende: Mit Beichtgottesdienst am Samstag, Konfirmationsfeier am Sonntag und Dankandacht am Sonntagabend. Wer macht was? Wo kriegen wir die Band her für die Dankandacht? Und so weiter und so fort...

Ich staune im Nachhinein immer noch, wie gut alles geklappt hat. Und immerzu fällt mir noch jemand ein, der mitgeholfen hat. Dazu zähle ich auch die Menschen, die durch ihre Anteilnahme und ihr Gebet zum Gelingen beitrugen. Es waren unglaublich viele Leute! Junge und alte, Frauen und Männer, direkt aus der Gemeinde und von weiter weg, evangelische und katholische, Hauptamtliche (was haben Fr. Emrich und Hr. Müller alles geschafft!) und Ehrenamtliche. Alle haben dafür gearbeitet, dass die Konfirmation gelingt, alle wollten den Jugendlichen zeigen: Ihr seid uns wichtig!

Soweit ich sehe, ist diese Botschaft angekommen und wurde mit Freude angenommen. Etwas ganz Kostbares ist passiert und ich werde es in meinem Herzen hüten und mich immer wieder darüber wundern und freuen.

*Ihre Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp*

### **Herzliche Einladung zur traditionellen**

### **Serenade**

**Montag (!), 17. Juli um 19.00 Uhr, Innenhof des Pfarramtes, open end!**

**Ein Abend des Dankes, der Kommunikation und der Feier!**

**Gemütliches Beisammensein - Für Imbiss, Getränke und Musik ist gesorgt!**

**Unser Johanneschor unter Leitung von KMD Gerhard Rilling ist dabei.**

## Im Juli haben wir lauter „Events“, um sich zu begegnen und miteinander zu feiern:



- **2. Juli: Schatzinsel im Rahmen des ersten Musical-Proben-Wochenendes**

Wir laden auch alle Eltern dazu ein und wollen im Anschluss gemeinsam grillen.

- **9. Juli: Reformationsjubiläum (s.a. Broschüre dieser Veranstaltung)**

- Die Erlanger Gemeinden feiern zusammen. An diesem Sonntag findet ein stadtweiter Gottesdienst auf dem Schlossplatz statt. Alle Kinder sind zeitgleich in die Hugenottenkirche zu einem großen **Kindergottesdienst** eingeladen, den unsere Mitarbeiter aus der Schatzinsel mitgestalten.

- Wir haben außerdem 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der deutschen KISI Gruppe zu Gast. Mit ihnen werden die JoKi-Kids am Samstag die **Podiumsveranstaltung** am Hugenottenplatz musikalisch mitgestalten.

- Am Sonntagnachmittag um 14.00 Uhr spielen die KISIs mit Unterstützung der JoKi-Kids das **Minimusical** „Ich gehe jetzt fischen“. Eingerahmt wird der Nachmittag von einem Liederkonzert für die ganze Familie.

- **16. Juli: Schatzinsel mit anschl. Fest auf dem Wiesengrund** (hinter d. Minigolfplatz)

## Rückblick TaSiFu

40 Kinder und 12 Mitarbeiter füllten in der 2. Osterferienwoche das Gemeindehaus. Die Kinder kamen, um Fußball zu spielen, zu tanzen, zu singen und einfach drei schöne Ferientage zu verbringen. Gemeinsam hatten wir viel Spaß bei biblischen Anspielen, in den Kleingruppen, beim Geländespiel „Bibelse Schmuggeln“, beim Mittagessen und Süßigkeiten am Kiosk erwerben, Spielen auf dem Schulhof, verschiedene Workshops ausprobieren, neue Choreographien einstudieren, neue Lieder lernen...

Danke, liebe Mitarbeiter, für Eure Bereitschaft und Hingabe, diese Arbeit an den Kindern zu tun. Ohne Euch und euren ehrenamtlichen Einsatz wäre dies nicht möglich.

Danke auch an alle fleißigen Küchenfeen, die uns sehr gut versorgt haben.

*Diana und Kent Krußig*

## Gemeindefest – etwas anders als gewohnt

**Einiges wird** beim diesjährigen **Gemeindefest am Sonntag, 25. Juni, anders sein.** Dies hängt damit zusammen, dass wir ursprünglich ein gemeinsames Gemeindefest mit St. Heinrich feiern wollten, das jetzt nicht zustande kam. Außerdem hat der Johanneskindergarten bereits im Mai sein Sommerfest gefeiert und wird nicht in gewohntem Maße dabeisein und mitwirken.

Zunächst sieht das **Programm** (*siehe letzte Umschlagseite, Seite 20*) ganz normal aus. Im Detail ist aber zu beachten:

- Anstelle des Beitrags des Kindergartens gibt es **nach dem Familiengottesdienst ein fröhliches Singen für Kinder und mit Kindern – im Kindergarten** – mit Pfarrerin Dr. Schnupp

- Um **11.45 Uhr** findet **in der Johanneskirche** der **Gottesdienst für nachdenkliche Spätaufsteher** statt – erstmals im Rahmen des Gemeindefests.

Das Thema ist hochaktuell: „Kirchenasyl - zwischen christlicher Nächstenliebe und Strafbefehl“ und wird auch kompetente Gäste zu uns bringen.

Mit Prof. Dr. H.J. Luibl und Pfr. C.R. Morath.

Alle Besucher sind nach dem Gottesdienst herzlich auch zum Mittagessen im Rahmen des Gemeindefests eingeladen.

- Wir haben **ausnahmsweise kein Spülmobil**. Wir bitten daher alle, die unser Gemeindefest besuchen, dieses Mal eigenes Geschirr, Gläser, Becher und Besteck mitzubringen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

- Für die Ausgabe des Mittagessens und von Kaffee und Kuchen suchen wir diesmal eine Reihe von **Helferinnen und Helfer**.

Ebenfalls sind gebackene Kuchen natürlich herzlich willkommen. Bitte im Pfarramt (Tel. 41304) oder bei Kent Krußig (Tel. 490 159) melden. Außerdem liegen in gewohnter Weise ab Pfingsten die Listen in Kirche, Gemeindehaus und Pfarramt aus, wo wir um Essens- und Kuchenbeiträge bitten.

---

### Der besondere Vortrag:

**Mittwoch, 5. Juli 2017, 19.30 Uhr, Gemeindehaus**

**„Christen und Muslime –**

**was uns eint und was uns trennt.“**

**Kirchenrat Dr. Rainer Oechslen**, der Islambeauftragte der Evang.Luth. Kirche in Bayern, ausgewiesen als kundiger evangelischer Theologe und Kenner der Situation im Islam, kommt zu uns zu Information und Diskussion.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf einen anregenden Abend.

## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Stand: 11.05.2017 (nur Geburtstage von 70, 75, 80 und mehr Jahren)

*Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papiaerausgabe des KONTAKT.*

---

### Die Bücherei in den Ferien



**Blickpunkt**  
Evangelische  
öffentliche  
Bücherei

Die Johannesbücherei bietet Ihnen Urlaubslektüre für Groß und Klein. Sie finden bei uns aktuelle Romane, Krimis, Biografien, Kinder- und Jugendbücher, Bilderbücher und eine große Auswahl an Hörbüchern.

Öffnungszeiten in den **Pfingstferien**:

Mi 07.06 geschlossen

Mi 14.06. geöffnet

Auch in der ersten und der letzten Woche der **Sommerferien** sind wir

für Sie da:

Mi 02.08. 11.00 - 18.00 Uhr letzter Ausleihtag

Mi 9.08. - Mi 30.08. ist die Bücherei geschlossen

Mi 06.09. 11.00 - 18.00 Uhr erster Ausleihtag

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Ferien!

*Ihr Büchereiteam*

## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Stand: 11.05.2017 (nur Geburtstage von 70, 75, 80 und mehr Jahren)

*Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

*Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest.  
Und lass dir jeden Tag geschehen, so wie ein Kind im Weitergehen  
von jedem Wehen sich viele Blüten schenken lässt.*

*Sie aufzusammeln und zu sparen, das kommt dem Kind nicht in den Sinn.  
Es löst sie leise aus den Haaren, drin sie so gern gefangen waren,  
und hält den lieben jungen Jahren nach neuen seine Hände hin.*

*Rainer Maria Rilke*

# Johanneskirche Erlangen



Jeden Mittwoch	09.00	„Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle	
<i>Pfingstsonntag</i>	<b>04.06.</b>	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Morath
		11:30	<b>Orgelmatinée</b> Morath
<i>Pfingstmontag</i>	<b>05.06.</b>	10.00	<b>Ökumenischer Gottesdienst Martin-Luther-Kirche Büchenbach (S. S. 12)</b> Team, Morath
		10.30	<b>Gottesdienst im Bodelschwingh-Haus</b> Dr. Stahl
<i>So Trinitatis</i>	<b>11.06.</b>	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Alpermann
<i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>18.06.</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> Pohl
			Herzliche Einladung zum Kirchen- kaffee, die Bücherei ist geöffnet
		19.00	<b>Taizé-Andacht</b> Morath und Team
<i>2. S.n. Trinitatis</i>	<b>25.06.</b>	10.00	<b>Gottesdienst zum Gemeindefest (Siehe S. 7)</b> Team, Alpermann
			Morath
		11:45	<b>Wort und Musik für nachdenkliche Spätaufsteher (Siehe S. 7)</b> Prof. Luibl/ Morath
<i>3. S.n. Trinitatis</i>	<b>2.07.</b>	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Dr. Schnupp
		10.00	<b>Schatzinsel im Gemeindehaus</b> Krußig und Team
<i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>09.07.</b>	09:30	<b>Stadtfest Reformation - Start an der Johanneskirche Richtung Marktplatz</b> Morath
		10:30	<b>Gottesdienst auf dem Marktplatz</b> (Siehe Seite 13)
		10:30	<b>Kindergottesdienst in der Hugenotten-Kirche unter Mitwirkung der Schatzinsel</b> (Siehe Seite 13)
<i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	<b>16.07.</b>	10.00	<b>Gottesdienst mit unserer Bläsergruppe und dem Posaunenchor aus Bad Rappenau (Siehe S.12)</b> Morath
			Herzliche Einladung zum Kirchen- kaffee, die Bücherei ist geöffnet
		10.00	<b>Schatzinsel im Gemeindehaus mit anschließendem SI-Fest</b> Krußig und Team
		11:30	<b>Orgelmatinée (siehe S. 12)</b> Morath
		19.00	<b>Taizé-Andacht</b> Morath und Team
<i>6. S.n. Trinitatis</i>	<b>23.07.</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> Alpermann
<i>7. S.n. Trinitatis</i>	<b>30.07.</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> Dr. Schnupp

## Bodelschwingh-Haus im Juni

Do.	<b>01.06.</b>	16.00	Gottesdienst
Mo.	<b>05.06.</b>	10.30	Pfingst-Gottesdienst
Do.	<b>15.06.</b>	16.00	Gottesdienst
Do.	<b>29.06.</b>	16.00	Gottesdienst

Wittmann  
Dr. Stahl  
Alpermann  
Morath



**Bodenschwing-Haus im Juli**

Do. 13.07.	16.00	Gottesdienst	<b>Dr. Schnupp</b>
Do. 27.07.	16.00	Gottesdienst	<b>Alpermann</b>

**Seniorenzentrum Erlenfeld**

Do. 08.06.	16.00	Gottesdienst	<b>Alpermann</b>
Do. 22.06.	16.00	Gottesdienst	<b>Morath</b>
Do. 06.07.	16.00	Gottesdienst	<b>Dr. Schnupp</b>
Do. 20.07.	16.00	Gottesdienst	<b>Alpermann</b>

**Gemeindkreise und Veranstaltungen** *(die regelmäßigen siehe Seite 12)*

sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershof Str. 13

Mo 12.06.	14.30	Seniorenclub, Gedächtnstraining mit Martha Keßler	
	20.00	Männerkreis, Grundaussage der Reformation: Allein Christus	
Mi 21.06.	20.00	Kirchenvorstand Sitzung	
Fr 23.06.	16.00	Frauentreff, Fahrradausflug mit Picknick am Dechsendorfer Weiher	
	19.00	Auf der Suche nach dem Sinn: Alpha-Kurs für Jugendliche	
Mo 26.06.	14.30	Seniorenclub "Ich war mehr als seine Rippe" mit Pfrin. Siemoneit	
Mi 28.06.	19.30	Frauenkreis: „Käthe lädt zu Tisch“ –Referentin Pfrin. Siemoneit	
Do 29.06.	16.00	Pfadfinder Kinder 8. u. 9. Klasse	
	16.30	Gitarrengruppen für jedes Alter	
Fr 30.06. – So 02.07.		Musical-Wochenende <i>(siehe Seite 6)</i>	
Fr 30.06.	19.00	Auf der Suche nach dem Sinn: Alpha-Kurs für Jugendliche	
Mo 03.07.	18.30	Männerkreis Spaziergang	
Mi 05.07.	19.30	„Christen und Muslime – was uns eint und was uns trennt.“ Vortrag mit KR Dr. Rainer Oechslen, Landeskirchenamt München <i>(S.S.7)</i>	
So 09.07.	14.00	Johanneskirche Petrus-Musical <i>(siehe Seite 6 und 13)</i>	
	19.00	Auf der Suche nach dem Sinn: Alpha-Kurs für Jugendliche	
Di 11.07.	19.30	Frauenkreis, Erlanger Synagoge, Anmeldung unbedingt erforderlich	
Mi 12.07.	20.00	Kirchenvorstand Sitzung	
Fr 14.07.	16.00	Frauentreff, Stadtspaziergang in Fürth	
	19.00	Auf der Suche nach dem Sinn: Alpha-Kurs für Jugendliche	
Mo 17.07.	19.00	Serenade, herzliche Einladung <i>(Siehe Seite 5)</i>	
Fr 21.07.	19.00	Auf der Suche nach dem Sinn: Alpha-Kurs für Jugendliche	
Mo 24.07.	14.30	Seniorenclub, mit Gesangsduo Regenbogen und gr. Kuchenbuffet	
Do 27.07.	19.30	Ökumenekreis Alterlangen	

**Regelmäßige Veranstaltungen** (außer in den Ferien)

Mo.	19.45	Johanneschor	Infos bei KMD Gerhard Rilling, Tel. 09133/767233
Di.	17.00	Pfadfinder	Kinder der 5. und 6. Klasse, Infos Hannah Beck, Tel. 304883
	19.30	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-18.00	Buchausleihe in der Gemeindebücherei	Infos bei Brigitte Beer, Tel. 46207
	19.00	IT-Stammtisch	14-tägig in den ungeraden Wochen, Infos bei H. Niehoegen oder Dr. H.G. Hopf, Tel. 0151/11613946
	20.00	Blechbläser	Infos bei Markus Bährle, Tel. 26435
Do.	10.00	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krüßig
	16.00	Pfadfinder	Kinder 8. und 9. Klasse, Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	18.00	Gitarrenkurs für Anfänger	Infos bei Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurse für jedes Alter,	Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krüßig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre
	19.00	MuM (Mann und Musik)	jeden 4. Freitag i.M., Pfr. J. Eunicke, Tel. 9232017

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem blauen Faltblatt der Gemeinde, Stand Juli 2016

**Besondere Gottesdienste – bitte Änderungen und Besonderheiten beachten!****Pfingstmontag, 5. Juni 2017, Martin-Luther-Kirche Büchenbach****10 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst**

Aus diesem Anlass ist in der Johanneskirche kein Gottesdienst. Wir bieten einen Fahrdienst an. Interessenten werden gebeten, sich beim Pfarramt (Tel. 41304) bis Freitag, 2. Juni, zu melden. Abfahrt Johanneskirche 9.40 Uhr.

Wer in Alterlangen bleiben möchte, ist herzlich zum Gottesdienst um 10.30 Uhr im Bodelschwinghaus (Dr. Stahl) eingeladen.

**Sonntag, 16. Juli 2017, Johanneskirche****10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung unserer Bläsergruppe (Ltg. Markus Bährle) und des Posaunenchores aus Bad Rappenau anschließend Orgelmatinée mit C.R. Morath**

Wir freuen uns auf musikalischen Besuch aus Baden. Der evangelische Posaunenchor aus Bad Rappenau, die bläserische Wiege von Markus Bährle, möchte am 16. Juli seinen diesjährigen Sommerausflug ins schöne Frankenland machen und den Tag mit der musikalischen Begleitung unseres Gottesdienstes beginnen.

Danach geht man auf den Entlas-Keller ... und wer will kann die Bläser auch dorthin begleiten.

**Monatsspruch Juli 2017**

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. (Philliper 1, 9)

## **Festwochenende zum Reformationsjubiläum**

### **7. bis 9. Juli 2017 – Wir feiern mit!**

Mit einem gemeinsamen Festwochenende feiert das Dekanat Erlangen in ökumenischer Zusammenarbeit das Reformationsjubiläum 2017.

Unsere Kirchengemeinde wird sich an mehreren Veranstaltungen beteiligen, und wir laden herzlich dazu ein.

Ein nach Pfingsten erscheinender Flyer und das Programmheft enthalten die detaillierte Dramaturgie des Festwochenendes.

Hier schon einmal ein Überblick.

#### **Freitag, 7. Juli**

20 Uhr, Neustädter Kirche: Barock-Kantaten, Ltg.: Prof. K. Klek

#### **Samstag, 8. Juli**

11 bis 14 Uhr: Neustädter Kirchenplatz: Markt der Möglichkeiten

Die Kirchengemeinden und Einrichtungen aus dem Dekanat können sich präsentieren und laden ein zum Entdecken und zum Gespräch.

11 bis 14 Uhr: Hugenottenplatz: Podium mit Gesprächsrunden und Musik

***Die JoKi-Kids werden das Podium musikalisch mitgestalten.*** (Siehe auch S. 6)

18 Uhr: Marktplatz: Chorbühne und Offenes Singen – Alle sind eingeladen!

19 bis 23 Uhr: Nacht der Kirchen – Buntes Programm in der Innenstadt, Konzerte, Lesungen, Räume der Stille, Stummfilm mit Musik, Performances ...

***Verschiedene Beiträge aus unserer Gemeinde werden sich präsentieren, z.B. Musik und eine Stummfilm-Improvisation zum Film „Martin Luther“ von 1927 durch Pfr. Christoph Reinhold Morath im Kreuz+Quer***

#### **Sonntag, 9. Juli**

10.30 Uhr: Marktplatz: Festgottesdienst „Getragen durch die Zeit“

***Wir starten um 9.30 Uhr an der Johanneskirche mit einem geistlichen Impuls und wandern oder fahren dann zum Marktplatz (siehe auch Seite 10).***

***Bitte beachten: In der Johanneskirche ist kein Gottesdienst!***

10.30 Uhr: Hugenottenkirche Kindergottesdienst

**Mitarbeiter der Schatzinsel gestalten diesen Gottesdienst mit.** (Siehe Seite 6)

**14 Uhr: Johanneskirche: Mini-Musical „Ich gehe jetzt fischen“**

***Die deutsche KISI-Gruppe und Kinder aus unseren JoKi-Kids***

20 Uhr: St. Matthäuskirche: Chor- und Orchesterkonzert, Ltg.: S. Hartwich-Düfel

## Info Kirchgeldbriefe

Liebe Gemeindeglieder,

wahrscheinlich haben Sie sich gewundert, dass Sie ihren Kirchgeldbrief 2017 per Post aus München erhalten haben. Diesmal gab es im Landeskirchenamt München, das für ganz Bayern die Kirchgeldbriefe anfertigt, beim Druck der Briefe Probleme und wir konnten nicht mehr selbst austragen. Damit der Brief Sie trotzdem im Monat Mai erreichen konnte, hat München den für uns kostenlosen Postversand vorgeschlagen.

Bei automatisiertem Postversand kann es nicht vermieden werden, dass Familien mehrere Briefe erhalten, für jeden Erwachsenen separat. Auch kann es vorkommen, dass noch einzelne Verstorbene oder Ausgetretene einen Brief erhalten haben. Bitte ignorieren Sie diesen dann.

Wenn Sie zahlungspflichtig sind, freuen wir uns, wenn jedes Kirchenmitglied seine Überweisung separat vornimmt, dann kommt es später nicht zu unberechtigten Mahnungen.

Beim nächsten Mal werden wir die Verteilung wieder selber vornehmen. Und jetzt freuen wir uns auf regen Geldeingang für unsere Johannesgemeinde.

*Es grüßt Sie aus dem Pfarramt Ihre Renate Emrich*

---

## Geheizte Plätze - gut plakatiert

Wo ist es warm in der Johanneskirche? Bisher wurde auf die geheizten Plätze mit eher unauffälligen Schildchen hingewiesen. Nun haben drei Präparandinnen zusammen mit Pfrn. Dr. Schnupp neue Hinweisschilder entwickelt. Die Sonne zeigt an, wo die warmen Plätze zu finden sind, beim Schneemann ist es kühl.

Kommen Sie doch mal und schauen Sie nach, wie Ihnen die neuen Schilder gefallen! Geheizt wird natürlich erst im Herbst wieder!

## Bericht der Landessynode

Liebe Gemeinde,

in der Lutherstadt Coburg hat in der letzten Märzwoche die Synode unserer Landeskirche getagt. Seit drei Jahren hat sie die Frage gewälzt, was wir von unserer Kirche im Blick auf die Zukunft erwarten, wie das geflügelte Motto „Ecclesia semper reformanda“ (die Kirche muss stetig reformiert werden) zum „Fitnessprogramm“ für eine Kirche werden kann, deren Auftrag es ist, auch in Zeiten des demografischen Wandels, der Globalisierung, der wachsenden Mobilität und Individualisierung das Evangelium zu verkündigen.

Reformation ist eine Sache Gottes; sie kann nur von seiner Verheißung her geschehen, nicht aus Angst vor leeren Kirchenbänken. Sie sollte immer aus dem Motiv heraus geschehen: „Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.“ Es geht um die immer wieder entschiedene Umkehr zum gekreuzigten, auferstandenen und gegenwärtigen Herrn der Kirche; um geistliche Erneuerung geht es also und weniger um Strukturveränderungen.

In Coburg hat die Synode nun deutliche Zeichen gesetzt für den Zukunftsprozess: Sie hat sich mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, die Barmer Theologische Erklärung (siehe Evang. Gesangbuch, Nr. 907) als ergänzendes Bekenntnis in die Verfassung aufzunehmen, und sie hat unter der Überschrift „Profil und Konzentration“ („PuK“) den Startschuss für einen umfassenden missionarischen Reformprozess gegeben, der die ELKB auf allen ihren Ebenen neu aufstellen soll.

Ziel ist ein grundlegender Perspektivwechsel, der zu einer neuen Herausforderung werden wird. Es gilt über den Tellerrand des eigenen Kirchturms, der eigenen Kirchengemeinden und Dekanate hinauszuschauen. Der Reformprozess soll einen Anstoß geben, wie unsere Kirche offener und vielfältiger in der Begegnung mit den Menschen und den Wegen der Verkündigung sein kann.

Das Reformpaket reicht von einem neuen Zuschnitt der kirchlichen Arbeit in neuen Räumen bis zur Positionierung der Kirche in der digitalen Welt, um die befreiende Kraft des Evangeliums unter den sozialen, kulturellen und politischen Umständen immer wieder aufs Neue zur Geltung bringen zu können.

Mit dem Dekanatsentwicklungsprozess der letzten Jahre sind in Erlangen schon gute Voraussetzungen geschaffen worden, um die Ideen von „PuK“ umzusetzen. In den nächsten zwölf Monaten soll dazu ein breiter und partizipativer Dialogprozess stattfinden, dessen Ergebnisse von Fachteams in Umsetzungspläne umgegossen werden sollen, über die wiederum die Landessynode im Frühjahr 2018 befinden wird.

Entscheidend bei all dem ist: „PuK“ kann nicht „von oben“ verordnet und will

-> Fortsetzung Seite 16

auch zu keiner Zeit so verstanden werden. Ziel ist es, die geistliche Kraft in den Räumen und für die Räume, in denen wir leben, zu aktivieren und zu stärken, nicht etwa eine ferne Amts-Zentrale. Es soll daher verstärkt dezentral geplant und gestaltet werden können, je nach den Erfordernissen vor Ort.

Ausgehend von den verbindenden Grundaufgaben der Kirche wird angeregt, dass Gemeinden, Dienste und Diakonie in Regionen gemeinsam überlegen, wie Kirche vor Ort präsent und gut vernetzt ist. Gemeinden können in manchen Bereichen gemeinsam mehr Menschen erreichen als alleine und sich gegenseitig mit ihren Angeboten unterstützen. Regionale Schwerpunktbildungen können helfen, die örtliche Arbeit zu entlasten.

Sie können den Beschluss der Synode einsehen und durch Ihre Mitwirkung und Ihren Gesprächsbeitrag zum Leben verhelfen: <http://akzente.bayern-evangelisch.de/der-reformprozess-profil-und-konzentration#508>

Ihre *Annekathrin Preidel, Imke Sunder, Berthild Sachs, Daniel Wanke*

---

## Anmeldung zur Präparandenzeit bis Mitte Juli

Nach den Sommerferien beginnt wieder die Vorbereitungszeit auf die Konfirmation. Sie ist in unserer Gemeinde zweijährig, aufgeteilt in die Präparanden- und Konfirmandenzeit. Nach einem Infoabend für die Jugendlichen und ihre Eltern (Mi., 27. 09., 19.00 Gemeindehaus) geht es am 30. September mit einem Spielesamstag zum Kennenlernen los.

Für den Präparandenunterricht kommen **alle Kinder** in Frage, die im kommenden Schuljahr **2017/2018 die 6. oder 7. Klasse** besuchen. Sie werden von uns angeschrieben, können sich aber auch selbst im Pfarramt (41304) oder direkt bei Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp ([bianca.schnupp@elkb.de](mailto:bianca.schnupp@elkb.de)) melden.

**Anmeldung:** Damit wir planen können, bitten wir aus jeden Fall um Ihre Anmeldung **bis zum 15. Juli** im Pfarramt.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrem Kind!

---

*Die Quelle der Gerechtigkeit und alles Weltsegens, die Quelle der Liebe und des Brudersinnes der Menschheit, diese beruht auf dem großen Gedanken, dass wir Gottes Kinder sind.*

*(Johann Heinrich Pestalozzi)*

*„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch.“*

*(1 Johannes 3, 1)*

## **Altkleider-Sammlung Bethel - 6. bis 10. Juni 2017**

Das Sozialwerk Bethel führt wieder eine Kleidersammlung durch. Es können gut erhaltene (!) Kleidung, Haushaltswäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt, Schuhe paarweise gebündelt - im **Pfarramt täglich zwischen 9.00 und 17.00 Uhr** abgegeben werden. Plastikbeutel liegen im Pfarramt oder im Kircheneingang. Herzlichen Dank!

---

## **Die evangelische Jugendarbeit ist wichtig!**

Das ist uns auch im Blick auf das besondere Angebot in unserer Kirchengemeinde bewusst, und wir investieren nicht wenige Mittel in die Finanzierung unserer Jugendleiterstellen und der Musical-Arbeit. Aber es ist auch wichtig, über unsere Gemeindegrenzen hinaus zu schauen.

Jedes Jahr findet in allen bayerischen Kirchengemeinden die „**Sammlung Evangelische Jugendarbeit**“ statt. 10 % des Betrages bleiben vor Ort in **unserer** Gemeinde; 50 % werden für die Jugendarbeit im Dekanat Erlangen verwendet, 40 % erhält die Evangelische Jugend in Bayern, um damit z.B. die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen.

**Wir freuen uns über Ihre Spende – auf das Konto der Kirchengemeinde mit Vermerk „Sammlung Jugendarbeit“: IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34**

---

## **Lasst uns feiern und fröhlich sein!**

### **45 Jahre Diakonisches Zentrum in Büchenbach**

Das Diakonische Zentrum lädt alle Mitglieder, Freunde und Neugierigen aus der Johannesgemeinde ein zum

#### **Stiftungsfest am Sonntag, 23. Juli**

im Hof des Diakonischen Zentrums, Frauenaauracher Str. 1a

10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und DZ-Kindern,  
anschließend Möglichkeit zur Information über die anstehende  
Gartensanierung und die Einrichtungen

ab 12.30 Uhr Clownereien & Jonglieren mit Ralph Goldstein,  
Spielestraße für Kinder

ca. 15.30 Uhr fröhlicher Abschluss mit Liedern

Für Mittagsimbiss und Kaffee & Kuchen ist gesorgt.

**Bestattet wurde:**

*Die Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

**Getauft wurde:**

*Die Taufen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

*Ohne Gott bin ich ein Fisch am Strand, ohne Gott ein Tropfen in der Glut.  
Ohne Gott bin ich ein Gras im Sand und ein Vogel, dessen Schwinge ruht.*

*Wenn mich Gott bei meinem Namen ruft, bin ich Wasser, Feuer, Erde, Luft.*

*Jochen Klepper*

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

E-Mail: [pfarramt.johannes-er@elkb.de](mailto:pfarramt.johannes-er@elkb.de) - Internet: [www.johanneskirche-erlangen.de](http://www.johanneskirche-erlangen.de)

Pfarrer Christoph Reinhold Morath	Tel.: 20 35 87	<i>Sprechzeiten</i> nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:morath02@johanneskirche-erlangen.de">morath02@johanneskirche-erlangen.de</a>		
Pfarrer Dr. Bianca Schnupp	Tel. 440411	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:bianca.schnupp@elkb.de">bianca.schnupp@elkb.de</a>	od. 0171 165 2191	
Pfarrer Cyriakus Alpermann	Tel. 09135-72 99 30	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:alpermann02@johanneskirche-erlangen.de">alpermann02@johanneskirche-erlangen.de</a>		
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.)	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:krussig02@johanneskirche-erlangen.de">krussig02@johanneskirche-erlangen.de</a>	Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04	Mo. und Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
	Fax: 4 13 50	Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

**Konto Johannesgemeinde**

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

Vielen Dank für Ihre Spenden! Für alle Barspenden und für Überweisungen ab 100 Euro erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung bis Februar des Folgejahres.

**Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemeinde**

(bisher Gemeindeverein)

Sparkasse Erlangen IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

**Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen**

E-Mail: [kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de](mailto:kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de)

[www.johanneskindergarten-erlangen.de](http://www.johanneskindergarten-erlangen.de)

Tel.: 9410298

Di. 7.30 bis 12.00 Uhr

**Gemeindebrief „KONTAKT“**

„KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen:

C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski

**Layout / Druck**

Johanneskirche, Druckauflage: 2200 Stück

**Redaktionsschluss ist der 1. Donnerstag des Vormonats**



## Erlanger Kinder spielen Musical



Ende Juni geht es los!  
[www.musical-erlangen.de](http://www.musical-erlangen.de)



*Mach mit!*

**Aufführung:**  
1. Nov. 2016 um 16.00 Uhr  
Heinrich-Lades-Halle



Herzliche Einladung zum

# Gemeindefest

der Johanneskirche Alterlangen  
am Sonntag, 25. Juni 2017

**10.00 Uhr Familiengottesdienst**  
anschl. Singen für Kinder

**11.45 Uhr „Spätaufsteher“**  
Gottesdienst (Kirche)  
Thema: Asyl

**Ab 12.00 Uhr Mittagessen**  
Anschließend

**Bühnenprogramm**

**Kaffeetrinken**

**Kisten stapeln**

**16.30 Uhr Grillen**

**17.30 Uhr Gemeinsamer Abbau**

(siehe auch Hinweise und Details  
Seite 7)